



Deutsche Umwelthilfe e.V. | Hackescher Markt 4 | 10178 Berlin

Dr. Dieter Küpper
Messeallee 28
45131 Essen

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE
BERLIN

Hackescher Markt 4
Eingang: Neue Promenade 3
10178 Berlin

Jürgen Resch
Tel. +49 (0) 30 2400867-0
Fax +49 (0) 30 2400867-19
berlin@duh.de
www.duh.de

3. April 2020

Vergleich zwischen DUH, Land NRW, Stadt Essen / Stellungnahme RUTE-Verkehrs- und Umweltverbände – Ihr Schreiben vom 24.03.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Küpper,

herzlichen Dank für Ihre unterstützenden Worte. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Verbände und Engagierten Bürger*innen vor Ort unser Anliegen, den MIV in Essen zu reduzieren, ausdrücklich unterstützen. Haben Sie ebenfalls herzlichen Dank für die zusätzlichen Informationen zu Stellungnahmen und Positionen vor Ort, die für unsere Arbeit so hilfreich sind. Es ist wichtig, dass auch in Essen nicht nur fadenscheinige Maßnahmen zur Verkehrswende umgesetzt werden, sondern auch endlich der Geist einer wahren Verkehrswende gelebt wird.

Wir werden auf jeden Fall auch weiterhin die Entwicklungen in Essen verfolgen und notwendige Hinweise und Anregungen an die zuständigen Behörden sowie die Öffentlichkeit richten, um den von uns ausgehandelten Vergleich umzusetzen. Um entsprechende Reaktionen rechtzeitig in die Wege leiten zu können, sind Informationen von Engagierten vor Ort über aktuelle Entwicklungen besonders wertvoll. Sollten Sie also weitere Informationen haben, freuen wir uns auch in Zukunft über entsprechende Hinweise aus Essen.

Gerne sind wir bereit, Sie bei der Umsetzung einer richtigen Verkehrswende in Essen von unserer Seite aus zu unterstützen und öffentlich an Land oder Stadt gerichtete Forderungen in Abstimmung mit Ihnen zu formulieren und zu veröffentlichen. Sollten Sie also Anregungen haben, wie wir die Forderungen weiter vorantreiben können, sind wir offen für Ihre Vorschläge.

Wir stehen derzeit im engen Kontakt mit der Umweltministerin Frau Heinen-Esser und werden entsprechende Anmerkungen auch hier adressieren.



Ich bin mir sicher, in gemeinsamer inhaltlicher Abstimmung können wir die Notwendigkeit der modalen Filter noch einmal deutlich in der Öffentlichkeit kommunizieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Rosch
Bundesgeschäftsführer